

Familie Klöcker.

Nach Erzählung meines Vaters stammt diese Familie aus dem Bistum Paderborn und ist zur Reformationzeit von dort vertrieben, ihr Hof von Bischof eingesogen worden. vergl. S. 179c.

Geläufige Nachforschungen nach einem Klöckerhof in Paderbornschen hatten für mich keinen Erfolg. Diese Suche war für mich namentlich deswegen von Interesse, weil mein Vater hinzufügte - ob mit Recht oder Unrecht, stehe dahin - dass diese Einsiehung des Hofes nicht verführe, die Ansprüche daran also, bei vollen Beweisen, zur Wiedererlangung des Hofes dienen könnten.

Die Klöcker haben sich dann, ähnlich wie die Kieckeltz, nach dem Hildesheimischen gezogen, dass also für damalige Zeit eine betriebsame Anziehungskraft gehabt zu haben scheint.

Georg Klöcker wohnte 1625 in der Neustadt Hildesheim.

Klöcker Olmar Arnold Friedrich war 1795 Primarius in Bleicherode. Nach Angabe von Dr. Lindemann Pastor zu Kleinwerther, Oberprediger in Harsleben bei Halberstadt, der Vater von Klöcker Christiana Charlotta Sophia, verheh. Pastor Thilo zu Kleinwerther. Ueber seine Kinder und die Hochzeit der letztgenannten Tochter vergl. die schönen Urkunden S. 180 h bis i.

Klöcker Christian, wohl sein Bruder war 1775 Land-Syndicus in Halberstadt (S. 179 d).

3.179 b Wegen des nach Erzählung meines Vaters vom Bischof von Paderborn eingesogen sein sollenden Klockerhofes fragte ich in Paderborn nach und erhielt folgende Auskunft, die die geschichtliche Verfolgung dieser Sache sehr vereinfacht.

Dass Klöckerhof und Klockerhof identisch sein werden, ist einleuchtend. Die Folge wäre, dass unsere Familie Klöcker dieselbe ist, wie die weitverbreitete uransässige Familie Klocker in Paderbornschen.